

RECHTSSEMINAR „FRAUEN UND MIGRATION“

JUNGE MIGRANTINNEN

Junge Migrantinnen in Deutschland entwickeln ein neues Selbstbewusstsein. Sie wollen eigenständige Wege gehen, sich weder dem Anpassungsdruck von Konsumgesellschaft, Medien und „Leitkultur“ beugen, noch die Traditionen ihrer Mütter und die Rollenzuweisungen ihrer Familien ungebrochen übernehmen.

Oft müssen sie diesen Weg gegen viele Hindernisse durchsetzen, manchmal gar ertragen. Obwohl sie eine gute Berufsausbildung anstreben und in der Schule erfolgreicher sind als die Jungen, werden ihnen weniger Ausbildungsplätze, Qualifizierungsmaßnahmen und anspruchsvolle, gesicherte Arbeitsplätze angeboten. Zuschreibungen auf Grund der Herkunft, Religion oder/und des Geschlechts führen zu Ausgrenzungen im Alltagsgeschehen, aber auch bei der Entwicklung von Lebensperspektiven.

Zwischen den verschiedenen Frauenbildern müssen sie ihren Platz in der Familie immer wieder neu definieren und erkämpfen, sowie den Jonglierakt zwischen Familie und Beruf oder Ausbildung bewältigen.

Das Seminar konzentriert sich vor allem auf Förder- und Unterstützungsinstrumente, die junge Migrantinnen für sich nutzen können, sowie auf die Möglichkeiten und Grenzen ausländerrechtlicher und sozialrechtlicher Regelungen, mit denen junge Ausländerinnen konfrontiert werden.

Referentinnen:

Prof. Dr. Dorothee Frings, Autorin des Buches „Frauen und Ausländerrecht“

Jae-Soon Joo-Schauen arbeitet bei agisra Köln e.V., Beratungs- und Informationsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen

Ort: Tagungshotel Lichthof
Leithestraße 37
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/9252-0
www.lichthof.nrw.de

Termin: Freitag, 26., 10.00 Uhr bis Samstag,
27. September 2008, 14.00 Uhr

Information bei agisra Köln:
Steinberger Str. 40, 50733 Köln
Tel.: 0221 – 12 40 19
Fax: 0221 – 97 27 492

Anmeldung und Information:
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: 0231 – 91 44 04 - 23, Fax: - 44

Die Teilnahmegebühr von 90,- €
Inkl. Übernachtung und Verpflegung,
EZ-Zuschlag 10 €.

Die Ermäßigung gilt für Nicht- und Geringverdienende (Schülerinnen, Studentinnen, Erwerbslose usw.).

Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW
bei der Stadtparkasse Dortmund:
Nr. 011 002 900, BLZ 440 501 99.
Bitte deutlich schreiben, ein Stichwort
u. die SeminarNummer 3904 - 08
angeben.

Weitere Informationen:

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 – 91 44 04 - 0 | F. 0231 – 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de



Rechtsseminar „Frauen und Migration“



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 – 91 44 04 - 0 | F. 0231 – 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Junge Migrantinnen

Freitag, 26. September bis
Samstag, 27. September 2008

in Gelsenkirchen

PROGRAMM

Freitag, den 26. September 2008

- 10.00 Stehkafee
- 10.15 Ankunft, Begrüßung, Vorstellung
- 10.30 Zuschreibungen, Grenzziehungen und Identitätskonstruktionen junger Migrantinnen (Jae-Soon Joo-Schauen)
- 12.00 Fördermöglichkeiten in Schule, Hochschule und Ausbildung (D. Frings)
- 12.45 Mittagessen
- 14.00 Praktische Durchsetzung von Qualifizierungs- und Ausbildungswünschen; Erarbeitung an exemplarischen Fällen (D. Frings))
- 15.30 Kaffe- und Teepause
- 16.00 Verfahrensabläufe im Bereich von Ausbildung und Beruf; Erarbeitung an exemplarischen Fällen (D. Frings)
- 18.15 Abendessen
- 19.15 Austausch über Erfahrungen junger Migrantinnen im Bildungs- und Ausbildungsbereich – bis 20 Uhr

Samstag, den 27. September 2008

- 9.00 Nachzug von Ehegatten und Kindern, Rückkehr nach Verheiratung im Ausland (Dorothee Frings)
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Hilfen bei familiären Konflikten: Hilfe zur Erziehung, für junge Volljährige, Recht auf eigene Wohnung nach SGB II (Dorothee Frings)
- 12.30 Auswertung des Seminars
- 13.00 Mittagessen und Abreise

Anmeldung

Seminarartitel **Rechtsseminar**

Seminar-Nr. **3904-08**

per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0231-91 44 04-44

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Straße 12
44147 Dortmund

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von Euro
per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines
Kontos Nr. BLZ
bei der